



Freiburg, den 4. April 2024

Pressemitteilung

# Der Kanton Freiburg unterstützt die Innovation in der Land- und Ernährungswirtschaft mit neun innovativen Projekten

Der Kanton Freiburg bekräftigt sein Engagement für die Innovation in der Land- und Ernährungswirtschaft und die nachhaltige Entwicklung durch die finanzielle Unterstützung von neun innovativen Projekten. Diese Initiativen wurden aufgrund ihres Potenzials für wirtschaftliche Auswirkungen und Nachhaltigkeit ausgewählt und verkörpern die Vision der Strategie des Kantons für die Land- und Ernährungswirtschaft - Fribourg Agri&Food. Die von transdisziplinären Teams getragenen Projekte bieten konkrete Lösungen für die aktuellen Herausforderungen des Sektors und zeugen vom Willen des Kantons, seine Agrar- und Ernährungsindustrie zu dynamisieren.

Fribourg Agri&Food bietet zwei Unterstützungsmechanismen zur Förderung von Innovation und Zusammenarbeit im Agrar- und Ernährungssektor. Die Innovationsschecks bieten finanzielle Unterstützung für Initiativen in der Startphase, während die Ausschreibungen für systemische Projekte innovative kollaborative Projekte fördern. Diese Mechanismen sollen die Entstehung neuer Produkte, Konzepte und Technologien anregen und gleichzeitig einen systemischen und integrativen Ansatz fördern. Neun Projekte werden im Jahr 2024 vom Kanton bei ihrer Konkretisierung und Entwicklung unterstützt.

## Verwertung von Biomasse

Dieser thematische Schwerpunkt soll die Entwicklung neuer Möglichkeiten zur Verwertung von Biomassen und Nebenprodukten aus der Landwirtschaft und der Nahrungsmittelindustrie des Kantons fördern. Er fördert die Schaffung neuer Wertschöpfungsketten, von Verwertungswegen mit hoher Wertschöpfung sowie von neuem Know-how, Kompetenzen und wirtschaftlichen Aktivitäten im Sinne eines zirkulären und nachhaltigen Ansatzes.

In diesem Jahr werden fünf Projekte im Rahmen dieses Themas unterstützt.

## Systemische Projekte

- Verwertung der Bestandteile von Molke in Form von Verpackungsfolien auf Proteinbasis und Biogas aus Laktose.
- Umwandlung von Molkepermeat (Nebenprodukt der Molke nach der Extraktion von Proteinen) in Wasserstoff und nachhaltige Düngemittel.

#### Projekte, die Innovationsschecks erhalten

- Verwertung von unverkauften Waren und Nebenprodukten aus Bäckereien zu verschiedenen innovativen Produkten mit dem Ziel, die Verringerung der Lebensmittelverschwendung zu fördern.
- Erforschung der Umwandlung von Molkepermeat in Essig durch einen innovativen biotechnologischen Prozess.





• Entwicklung des ersten gesäuerten Milchdesserts auf Molkebasis in der Schweiz.

#### Landwirtschaft & Industrie 4.0

Dieser thematische Schwerpunkt befasst sich mit der Digitalisierung der Landwirtschaft und der Lebensmittelindustrie, um die Produktivität zu optimieren, die Kosten zu senken und die Nachhaltigkeit durch die Entwicklung und Implementierung digitaler Technologien und die Nutzung von Daten zu verbessern.

In diesem Jahr werden vier Projekte im Rahmen dieses Themas unterstützt.

# Systemische Projekte

- Entwicklung eines automatisierten Systems auf der Grundlage künstlicher Intelligenz zur Behandlung von Unkräutern ohne Pflanzenschutzmittel.
- Optimierung des Nährwerts der Mikroalge *Haematococcus Lacustris*, um einen Inhaltsstoff mit nachgewiesenen ernährungsphysiologischen Eigenschaften zu schaffen, der aus der Region stammt und umweltfreundlich ist.

# Projekte, die Innovationsschecks erhalten

- Nachhaltige Behandlung von Saatgut durch Plasmatechnologie, die eine umweltfreundliche Alternative zur Schädlingsbekämpfung bietet.
- Lokale Algenproduktion, die den Anbau von *Haematococcus Lacustris* mit der Stromerzeugung aus Sonnenkollektoren kombiniert.

Weitere Informationen zu den von Fribourg Agri&Food unterstützten Projekten: https://www.fribourg-agrifood.ch/de/unterstuetzte-projekte

### Fribourg Agri&Food - Die Agrar- und Ernährungsstrategie des Kantons Freiburg

Fribourg Agri&Food verkörpert das Engagement des Kantons Freiburg für Innovation und Nachhaltigkeit im Agrar- und Lebensmittelsektor. Die im Januar 2021 genehmigte Strategie zielt darauf ab, Freiburg als führenden Standort in diesem Bereich zu positionieren, indem sie einen günstigen Rahmen für die Entwicklung innovativer Ideen bietet. Dank eines kollaborativen und nutzenorientierten Ansatzes unterstützt Fribourg Agri&Food Projekte, die den gesellschaftlichen, gesundheitlichen und ökologischen Herausforderungen gerecht werden, durch Projektaufrufe sowie durch eine Palette von entsprechenden Werkzeugen und Dienstleistungen (Food & Farm Living Lab). Die Agrar- und Ernährungsstrategie des Kantons öffnet somit die Türen für kollaborative Innovationen und bietet den Akteuren des Bereichs einen fruchtbaren Boden für die Entwicklung nachhaltiger und innovativer Lösungen.

#### Auskunft

\_\_\_